

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen («AGB») gelten für alle Geschäftsbereiche der abee GmbH («Firma») im Rahmen von Warenhandel und Dienstleistungserbringung gegenüber ihren Kunden erbringt. Die AGB sind jederzeit unter abee.ch/agb über das Internet abrufbar und bilden einen integrierenden Bestandteil von Verträgen, welche bei Annahme einer Offerte durch den Kunden zustande kommen. Ebenfalls kommt ein Vertrag zustande, wenn der Kunde die von der abee GmbH angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nimmt oder Produkte von der Firma bezieht.

Die Vergütung von Leistungen und Produkten werden von den Parteien im Einzelfall vereinbart. Die Preise verstehen sich in CHF und exklusive Mehrwertsteuer, wobei die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preise gelten. Beide Parteien haben jederzeit das Recht vom Vertrag zurückzutreten, wobei die zurücktretende Partei bereits getätigte Aufwendungen der anderen Partei vollumfänglich zu entgelten hat.

Das Eigentum an Produkten bleibt bis zur vollständigen Bezahlung bei der Firma. Ein allfälliger Mangel muss der Firma umgehend und innert 7 Tagen nach Lieferung gemeldet werden, worauf es der Firma zusteht, zu entscheiden, ob das mangelhafte Produkt repariert oder ersetzt wird. Der Kunde hat nur Anspruch auf eine Minderung oder Rückerstattung des Kaufpreises, wenn ein Ersatz oder eine Reparatur nicht möglich ist. Ein Anspruch auf Kostenrückerstattung bei Fremdreparaturen wird ausgeschlossen. Während der Zeit der Reparatur leistet die Firma sofern möglich Unterstützung, jedoch hat der Kunde keinen Anspruch auf ein Ersatzprodukt. Bei Teilreparaturen beginnt die Gewährleistung für das reparierte Element neu zu laufen, wobei für die restlichen Elemente des Produkts die ursprüngliche Gewährleistungsfrist weiterläuft.

Die Haftung für jegliche indirekten Schäden und Mangelfolgeschäden wird vollumfänglich ausgeschlossen. Insbesondere obliegt es dem Kunden, die Sicherung von Daten und Systemen sicherzustellen. Die Haftung für direkte Schäden wird auf die Summe der vom Kunden erworbenen Dienstleistung oder des Produkts beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für direkte Schäden verursacht durch Grobfahrlässigkeit oder Absicht. Der Kunde ist verpflichtet, allfällige Schäden der Firma umgehend zu melden.

Beide Parteien, sowie deren Hilfspersonen, verpflichten sich, sämtliche Informationen, welche im Zusammenhang mit den Leistungen unterbreitet oder angeeignet wurden, vertraulich zu behandeln. Diese Pflicht bleibt auch nach der Beendigung des Vertrages bestehen. Wird die fristgerechte Erfüllung durch die Firma, deren Lieferanten oder beigezogenen Dritten infolge höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Lawinen, Unwetter, Gewitter, Stürme, Kriege, Unruhen, Bürgerkriege, Revolutionen und Aufstände, Terrorismus, Sabotage, Streiks, Atomunfälle resp. Reaktorschäden verunmöglicht, so ist die Firma während der Dauer der höheren Gewalt sowie einer angemessenen Anlaufzeit nach deren Ende von der Erfüllung der betroffenen Pflichten befreit. Dauert die höhere Gewalt länger als 30 Tage, kann die Firma vom Vertrag zurücktreten. Die Firma hat dem Kunden bereits geleistetes Entgelt vollumfänglich zurück zu erstatten. Jegliche weiteren Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche infolge höherer Gewalt sind ausgeschlossen.

Diese AGB unterstehen schweizerischem Recht. Soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen vorgehen, ist das Gericht am Sitz der Firma zuständig.